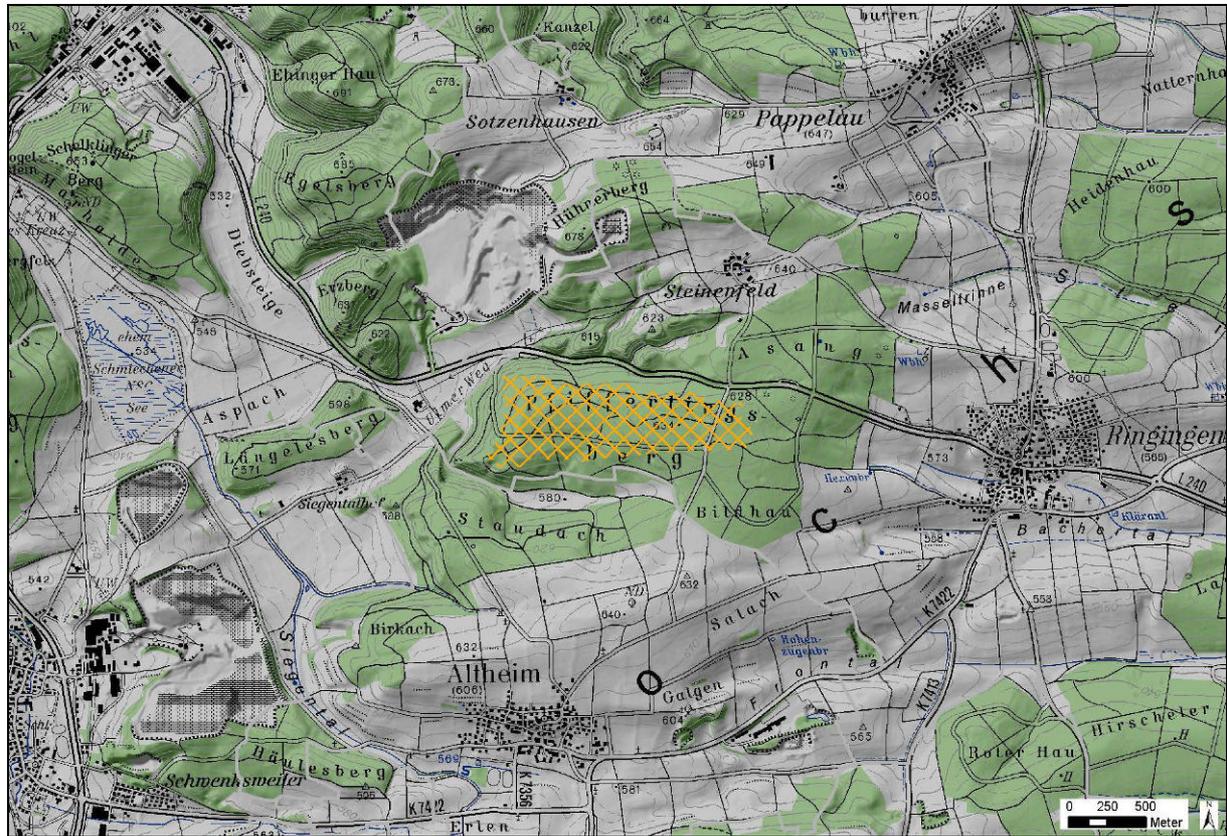


Standort-Nr.	Standort-Name	Landkreis(e)	Kommune(n)	Fläche in ha	Anzahl möglicher Anlagen
BW-08	Erbach - Pfifferlingsberg	Alb-Donau-Kreis	Erbach	75	4 bis 7



Geobasisdaten: © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)



Blick von Süden auf das Vorranggebiet.
Die Linie stellt den Standortbereich möglicher Anlagen im Vorranggebiet dar.

Kurzcharakteristik: Mischwaldfläche, umgeben von Agrarlandschaft der Mittleren Flächenalb mit Gehölzstrukturen und weiteren Waldflächen

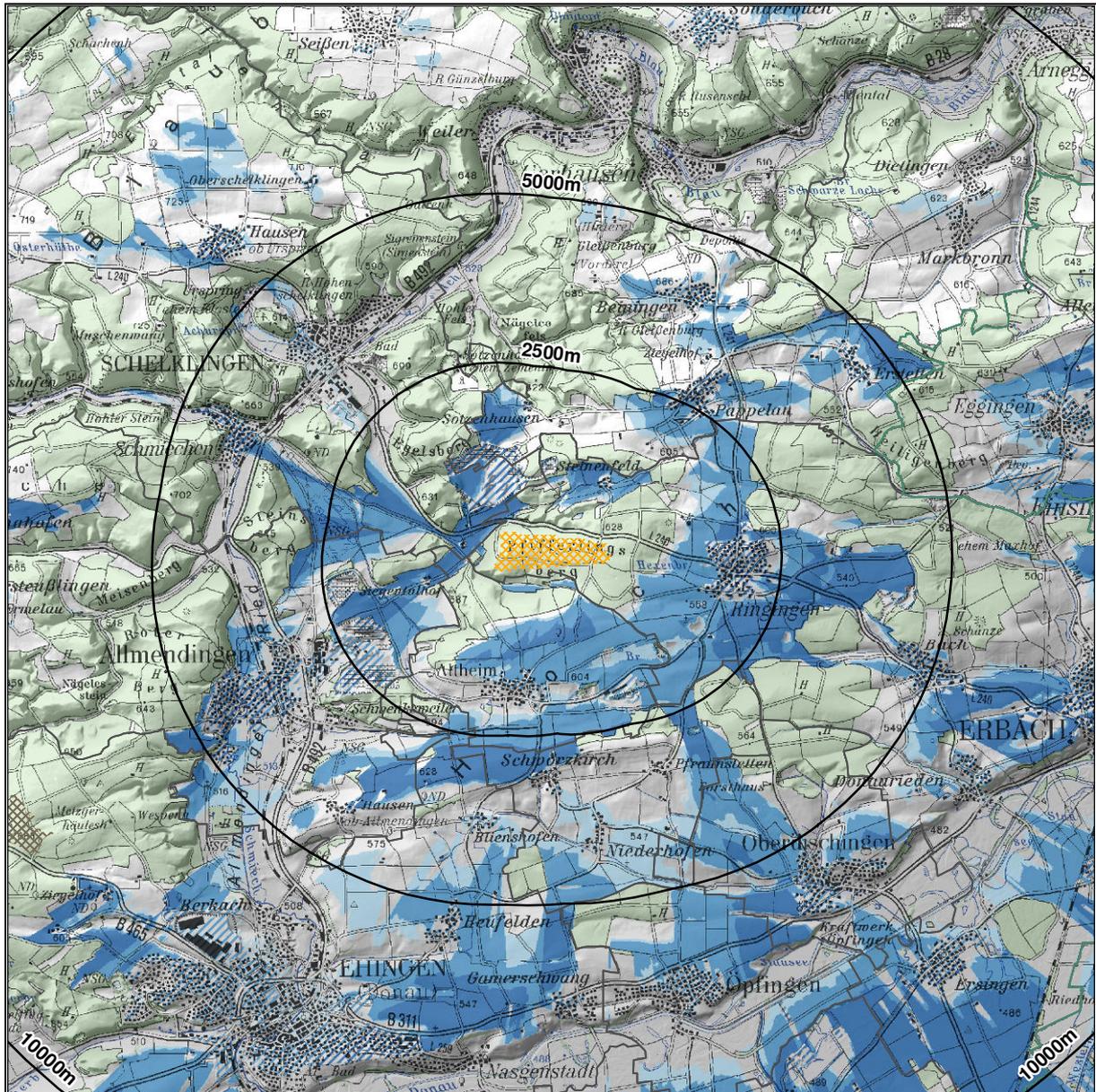
Flächeneignung		
Kriterium	Prüfungsergebnis	Bewertung
Windhöflichkeit: in 140 m Höhe (TÜV SÜD)	5,75 - 6,00 m/s	Voraussichtlich geeignet
Stromnetzanschluss	Bewertung für BW durch EnBW siehe Feld Bewertung	Grundsätzlich geeignet
Anthropogen-technische Vorprägung	- Hochspannungsleitung verläuft nördlich der Fläche	Geeignet
Konkurrierende Raumnutzungen		
Raumnutzung	Prüfungsergebnis	Bewertung
Wetterradar Deutscher Wetterdienst	Lage außerhalb 15-km-Radius des Wetterradars	---
Militärische Nutzung	- Radarführungsmindesthöhe: < 170 m - Hubschrauber(nacht)tiefflugstrecke: nicht betroffen	Sehr kritisch
Sonstiges	- Rohstoffabbau nordwestlich der Fläche - Vollständig WSG-Zone III	Unkritisch

Ergebnis der Umweltprüfungen (Details s. Umweltbericht und Anlage Sonderprüfungen)			
Abschätzung der voraussichtlich erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen gem. Art. 15 BayLplG, § 2a LPIG BW und § 9 ROG auf Schutzgüter			
Umweltbericht			
Mensch	Kultur- und Sachgüter	Landschaft	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt (Biotopverbund)
Sehr hoher Konflikt	Kein Konflikt	Hoher Konflikt	Hoher Konflikt
Wasser	Boden	Wechselwirkungen	Kumulative Wirkungen
Sehr hoher Konflikt	Kein Konflikt	Hoher Konflikt	Sehr hoher Konflikt
Besondere naturschutzrechtliche Prüfungen			
Prüfungsgrundlage		Prüfungsergebnis	
Prüfung nach § 34 BNatSchG (Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung):		Mittleres Risiko	
Prüfung nach § 44 BNatSchG (Artenschutzrechtliche Prüfung):		Konflikt wahrscheinlich	
Gesamtbewertung (inkl. Sonderprüfungen):		Hoher Gesamtkonflikt	

Besonderheiten
Fläche grenzt im Osten an das Biotop „Dolinenfeld westlich Ringingen an“. Ggfs. ergeben sich Auswirkungen auf die Baugrundstabilität im benachbarten Bereich des Vorranggebiets.
Geringer Flächenanteil Bodenschutzwald.
Gashochdruckleitung verläuft durch das Vorranggebiet (östlicher Flächenteil).
Richtfunkstrecke verläuft durch das Vorranggebiet.
Das Gebiet grenzt im Süden unmittelbar an den freizuhaltenden Bereich um den Flugplatz Laupheim an.

Konflikt zu Festlegungen des Regionalplans
Wasserschongebiet

Sichtbarkeitsanalyse



Sichtbarkeit

Offenland Siedlung



gesamte WKA sichtbar (mind. ab 10 m über Grund bzw. Waldoberkante)

WKA mindestens ab Rotorunterkante (RUK, 100 m) sichtbar

WKA mindestens ab Nabenhöhe (150 m) sichtbar

Mögliche sichtbare Bereiche aus Waldflächen werden nicht dargestellt.

Standorte für regionalbedeutsame WKA



untersuchtes geplantes Vorranggebiet



weiteres geplantes Vorranggebiet



Waldfläche



Berechnung:
geoinformation+planung – reichert+partner ingenieure (2013)

Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de)